Informationskarten - Insektengruppen

Begleittext für die Lehrkräfte

Die Karteikarten enthalten Informationen über ausgewählte Insektengruppen. Diese sind so gewählt, dass sie einen Großteil der Gruppen abdecken, die mit den Schüler:innen auf einer Freifläche außerhalb der Schule entdeckt werden können.
Die Informationen sind einfach und kurz. Aus diesem Grund sind auch keine wissenschaftlichen Namen, sondern nur die „deutschen Namen" der Insektenarten. Die Informationen umfassen neben den Eigenarten der Gruppen auch immer die Fortpflanzung und die jeweilige Nahrung. Mit Hilfe dieser Angaben können später in der Auswertung Nahrungs- und Beziehungsnetze aufgestellt werden.
Auf der Rückseite befinden sich immer Bilder einiger Vertreter der Gruppe. Diese Abbildungen sind einfach gehalten und können nicht zur Bestimmung der Arten genutzt werden. Hierzu müssen andere Hilfsmittel wie z. B. Bestimmungsbücher, Bestimmungshilfen oder eine App genutzt werden.

Einsatzmöglichkeiten

ALS INFORMATIONSQUELLE NACH EINEM FUND

Hat eine Schülerin oder ein Schüler ein Insekt gefunden und die Gruppe bestimmt, kann ihr/ihm die entsprechende Karte ausgehändigt werden. Die Informationen auf der Karte sind dann die Grundlage für einen späteren Kurzvortrag vor der Gruppe. Die Schülerin oder der Schüler kann z. B. zunächst das Aussehen des Tieres beschreiben (übt die Begriffe zur Anatomie und Morphologie der Insekten) und dann die Informationen aus der Karte vortragen.

ALS INFORMATIONSQUELLE ZUR SUCHE

Die Schüler:innen erhalten die Karten, bevor sie sich auf die Suche nach Insekten machen. Auf diese Weise müssen sie nach einer bestimmten Tiergruppe suchen. Die Präsentation kann wie im vorigen Beispiel geschrieben stattfinden.

AUSWERTUNG IM KLASSENZIMMER

Mit den Informationen können einfache Nahrungsketten und -netze schnell erstellt werden. Die Schüler:innen erhalten als Arbeitsgruppe einen Informationskartensatz und nutzen diesen, um Nahrungsketten und -netze aufzustellen. Der Vorteil gegenüber einer Recherche im Internet ist die gebündelte Form und die Aufbereitung der Informationen. Diese können schnell erfasst werden und die Erstellung des Produkts rückt somit stärker in den Mittelpunkt. Das Netz kann auch um weitere biotische Beziehungen ergänzt werden, da Angaben zu Symbionten oder Parasiten enthalten sind.
Hat man ein bewegliches Whiteboard, kann diese Übung natürlich auch draußen durchgeführt werden.
Zum Aufstellen der Netze kann der Bildersatz "Insektengruppen einfach" ausgedruckt und einlaminiert werden, dann können an der Tafel oder auf dem Whiteboard auch die Bilder genutzt werden. Die Bildübersicht kann aber auch einfach den Schüler:innen ausgeteilt und für die Bearbeitung genutzt werden.

Blütenbunt-Insektenreich, ein Projekt von:
STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein
DVL Deutscher Verband für Landschaftspflege
IPN Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik
Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
BfN Bundesamt für Naturschutz
kieler forschungs:werkstatt